

REICHENBACHIA

Staatliches Museum für Tierkunde Dresden

Band 23

Ausgegeben 15. Oktober 1985

Nr. 3

Ectolabrus SHARP – eine wenig bekannte paläarktische Gattung der Kurzflügler

(Coleoptera, Staphylinidae, Aleocharinae)

Mit 7 Abbildungen

W F S C H I L O W

Berlin

Vor fast 100 Jahren wurde die Gattung *Ectolabrus* durch D. SHARP erstmals beschrieben. Über die Auffindungsumstände der einzigen Art dieser Gattung *E. laticollis* (Abb. 1) war nichts bekannt. Die taxonomische Stellung der Gattung im System wurde nicht geklärt. Das alles veranlaßte uns zu den nachfolgenden Untersuchungen.

M a t e r i a l u n d M e t h o d e n

Material von der Insel Kunaschir (UdSSR), das mir Frau Dr. W. POTOZKAJA (Moskau) zur Bestimmung geschickt hatte, enthielt 9 Exemplare *Ectolabrus laticollis* SHARP. Dank dem freundlichen Entgegenkommen von Herrn M. E. BACCHUS (London, British Museum [Natural History] = BML) und Herrn Dr. J. JELINEK (Praha, Nationalmuseum = NMP) konnte ich auch die Typen von *E. laticollis* SHARP und *E. piliventris* RAMB. untersuchen. Die morphologischen Untersuchungen mittels Rasterelektronenmikroskop (Typ BS 300, Tesla, ČSSR) führte Herr E. FISCHER (Greifswald) durch. Die Aedeagen wurden bei auffallendem Licht mit Hilfe eines Netzmikrometers gezeichnet.

S y s t e m a t i k d e r G a t t u n g

Schon in der ersten Arbeit über *Ectolabrus* (SHARP, 1888: 370) wurde festgestellt, daß „this genus in appearance somewhat intermediate between *Homoeusa* and *Dinarda*“ ist. Nachdem solche Autoritäten wie BERNHAUER & SCHEERPELTZ (1910–1926: 708) diese Gattung unbegründet in die Subtribe *Myrmedoniae* (heute *Tribe Myrmedoniini*) in die Gesellschaft von *Atemeles* STEPH., *Drusilla* LACORD., *Lomechusa* GRAV und *Zyras* STEPH eingeordnet haben, ist dieses „Versehen“ in späteren Publikationen immer wieder zu finden. *Ectolabrus* SHARP gehört unserer Meinung nach in die *Tribe Oxyopodini* (sensu SEEVERS, 1978), und zwar auf Grund der Kombination folgender Merkmale

- 1) 11gliedrige Fühler (Abb. 2)
- 2) 3gliedrige Labialpalpen
- 3) 4gliedrige Maxillarpalpen (Abb. 3)
- 4) Mesosternalprocessus wie auf der Abb. 4
- 5) Beborstung des 10. Tergites wie auf der Abb.
- 6) Form des Aedeagus wie auf der Abb. 6 A
- 7) Parameren mit schmalem „Velum“ (Abb. 7)

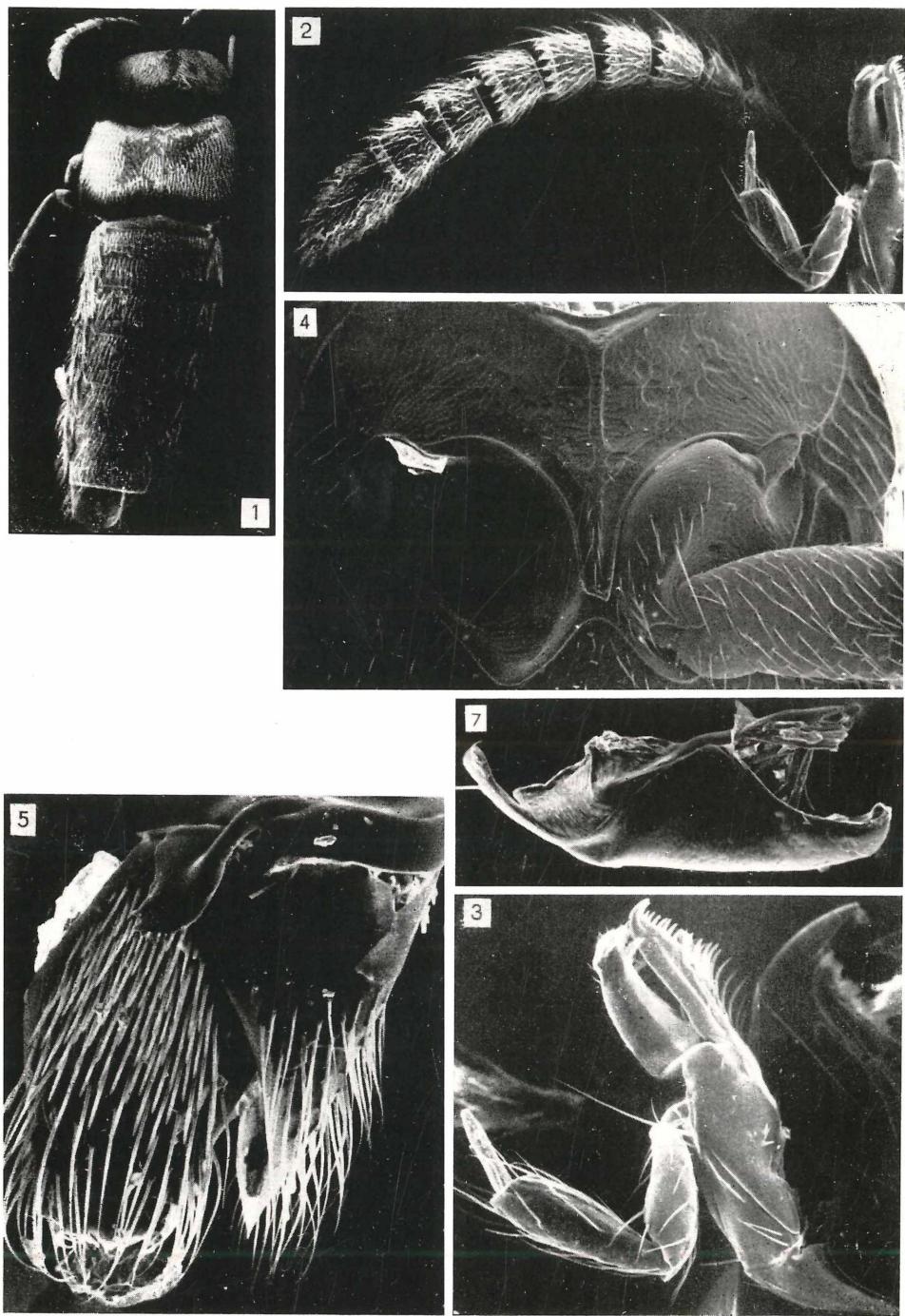
Ectolabrus laticollis SHARP

E. laticollis SHARP, 1888: 370 (mit kurzer Beschreibung der Gattung und der Art). Lectotypus und Paralectotypus befinden sich im BML.

E. piliventris RAMBOUŠEK, 1921: 82–87 *syn. n.*

Terratypica Japan (Nikko).

Verbreitung UdSSR Wladiwostok, Insel Kunaschir Japan Nikko und Miyano-shita.

Abb. 1-5 u. 7. *Ectolabrus laticollis* SHARP

1: Habitus – 2: Fühler – 3: Maxillen (von unten) – 4: Mesosternum – 5: Tergite IX u. X – 7: Paramere.

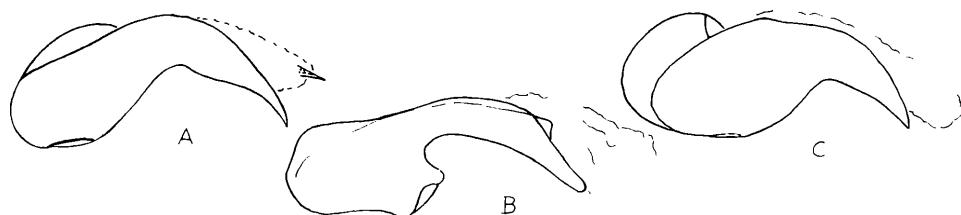


Abb. 6. Aedeagi. A: *E. laticollis* SHARP — B: *Dinarda dentata* GRAV — C: *Homoeusa* sp.

Untersuchtes Material Aus dem BML lag mir ein Exemplar mit folgenden Etiketten vor: 1. „*Ectolabrus laticollis* Type D. S., Nikko 31. 10. 1880 Japan Lewis“ 2. „Hakodate 10. IX. — 9. X. 80“ 3. „Japan G. Lewis“, „Sharp Coll. 1905—313“ 5. „type“ 6. „Syn-type“ Dieses Männchen habe ich als Lectotypus mit folgendem Etikett versehen 7. „Lectotypus: *Ectolabrus laticollis* Sharp design. W. Schilow 1981“ Ein weiteres Exemplar, das ich nicht gesehen habe, soll als Paralectotypus gelten. Weitere 4 Exemplare, als *E. piliventralis* RAMB. bestimmt, stammen aus der Sammlung des NMP „Vladivostok, Dr. Jureček 1919 (Typen)“ Außer schon erwähnten „Typen“ lagen mir noch 9 Exemplare vor: „Insel Kunaschir, Mendeleewo, Potozkaja, 3. IX. — 12. IX. — 1. X. 1972; 12. V — 17 VI. — 31. VI. — 10. VII. 1977“

Differentialdiagnose Steht der Form des Aedeagus nach nahe der Gattung *Homoeusa* KRAATZ (Abb. 6C), obwohl von letzterer durch das Tarsenschema 4—5—5 und das schwach zugespitzte Abdomen (bei *Homoeusa* ist das V sichtbare Tergit um mehr als 1,5mal schmäler als das I. und bei *Ectolabrus* um 1,3—1,4mal) zu unterscheiden. Bei *Dinarda* MNNH. und *Homoeusa* sind im Gegensatz zu *Ectolabrus* die Flügeldecken gekantet.

Biologie Dr. JUREČEK hat *E. laticollis* im Mai in der Umgebung von Wladiwostok in Gesellschaft von *Lasius* sp. gefunden. Frau Dr. POTOZKAJA hat die Käfer von Mai bis September unter der Rinde verschiedener Laubbäume gesammelt.

Literatur

- BERNHAUER, M. & SCHEERPELTZ, O., 1910—1926: In W. JUNK et S. SCHENKLING, Coleopterorum Catalogus, Pars 82, Staphylinidae, VI 708.
 RAMBOUŠEK, F. J., 1921: In: Vědecké výsledky československé armády v Rusku a na Sibíři. III. Novi Staphylinidi z vých. Sibiře. (2. část). — Časopis českoslov. spol. entomol. **18**: 82—87.
 SEEVERS, Ch. H., 1978: A generic and tribal revision of the North American Aleocharinae (Coleoptera: Staphylinidae). — Fieldiana: Zoology **71** 153.
 SHARP, D., 1888: The Staphylinidae of Japan. — Ann. Mag. Nat. Hist. **6** (II) 369—387.

Anschrift des Autors:

Dr. W. F. Schilow, DDR — 1147 Berlin, Ebereschenallee 11, PF 16—34

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1985-1986

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Schilow W. F.

Artikel/Article: [Ectolabrus SHARP — eine wenig bekannte
paläarktische Gattung der Kurzflügler \(Coleóptera, Staphylinidae,
Aleocharinae\) 9-11](#)